



Universitätschor Ulm



Joseph Haydn
THERESIENMESSE

für Orchester, Chor und Solisten

Konzert für Orgel und Orchester Nr. 2

Hymne an Gott



Sonntag, 13. Juli 2014

Pauluskirche Ulm



Erlebe Lebensgröße. Die neue V-Klasse.



Mercedes-Benz

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm,
Zeppelinstraße 27, 89231 Neu-Ulm, Telefon: 0731 700-0, www.mercedes-benz-ulm.de

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 7,7-6,3/5,6-5,0/6,1-5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 159-149 g/km; Effizienzklasse: Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung enthält Sonderausstattungen.

Joseph Haydn

Hymne an Gott für Chor und Orgel

Joseph Haydn

Konzert für Orgel und Orchester Nr. 2
in C-Dur

Moderato – Adagio – Allegro

Joseph Haydn

Theresienmesse

Missa in B Nr. 12 für Chor, Solisten und
Orchester



Mitwirkende

Sopran	Katarzyna Jagiello
Alt	Frauke Willimczik
Tenor	Alexander Efanov
Bass	Sönke Morbach
Orgel	Angelika Hirsch
Orchester	CONCERTO Tübingen Süddeutsches Bläserensemble
Leitung	Universitätschor Ulm UMD Albrecht Haupt

Einführung in das Programm

In diesem Sommersemester hat sich der Universitätschor Ulm mit dem Werk von Joseph Haydn (1732–1805) beschäftigt. Zusammen mit Mozart und Beethoven bildet Haydn das zentrale Dreigestirn der „Wiener Klassik“. Sein Werk, schon zu seinen Lebzeiten begeistert angenommen, ist bis heute in Konzert und gottesdienstlicher Praxis lebendig. Die Klangschönheit seiner Musik, gepaart mit einer, die menschlichen Gefühle unmittelbar ansprechenden Ausdruckskraft, spricht auch nach über 200 Jahren Musizierende und Hörer an. Das Hauptwerk unseres heutigen Programms, die „Theresienmesse“, gilt unter Haydns vierzehn Messkompositionen als diejenige, in der die textbezogene Aussagekraft am deutlichsten zur Geltung kommt. Sie entstand 1799, ein Jahr nach der „Schöpfung“ in der Zeit der reifen Meisterschaft des Komponisten.

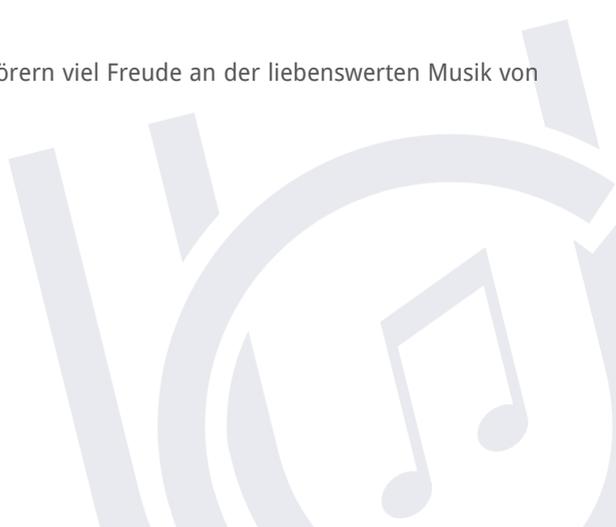
Gerade dem Nachspüren der genannten Textbezogenheit der Musik hat sich der Chor in den Semesterproben besonders gewidmet. Hören Sie sich ein in die reiche Welt der Haydn'schen Melodienfindung, der der abwechslungsreichen Harmonik und Dynamik, in das lebendige Wechselspiel von Chor und Solisten und nicht zuletzt die farbige Orchesterinstrumentierung. Der von Haydns Zeitgenossen gewählte Titel der Messe steht vermutlich im Zusammenhang mit dem Besuch der Kaiserin Maria Theresia bei der Wiener Erstaufführung.

Vorangestellt im Programm ist die Hymne „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret“ aus einer Zusammenstellung verschiedener Chorsätze, über deren Entstehung Haydn schreibt: „con amore in glücklichen Stunden, ohne Bestellung“.

Zwischen den Chorwerken wird eines der heiteren Konzerte für Orgel und Orchester aus der Eisenstädter Zeit erklingen.

Der Universitätschor wünscht seinen Hörern viel Freude an der liebenswerten Musik von Joseph Haydn.

A.Haupt



Hymne an Gott

Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret

Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret,

Ruhm und Ehre bring ich Dir.

Du, Herr, hast mein Schicksal regieret,

und Deine Hand war über mir

Kyrie

Kyrie eleison.

Christe eleison.

Kyrie eleison.

Gloria

Gloria in excelsis Deo

et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Laudamus te,

benedicimus te,

adoramus te,

glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam,

Domine Deus, Rex caelestis,

Deus pater omnipotens.

Domine Fili unigenite, Iesu Christe,

Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris;

qui tollis peccata mundi,

miserere nobis;

qui tollis peccata mundi,

suscipe deprecationem nostram;

qui sedes ad dexteram Patris,

miserere nobis.

Quoniam Tu solus Sanctus,

Tu solus Dominus,

Tu solus Altissimus,

Iesu Christe,

cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.

Credo

Credo in unum Deum,

Patrem omnipotentem,

factorem caeli et terrae,

visibilium omnium et invisibilium.

Et in unum Dominum Jesum Christum,

Filium Dei unigenitum,

Kyrie

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe

und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich,

wir preisen dich,

wir beten dich an,

wir rühmen dich.

Wir danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit:

Herr und Gott, König des Himmels,

Gott und Vater, Herrscher über das All

Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.

Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,

der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

erbarme dich unser;

der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:

nimm an unser Gebet;

du sitzt zur Rechten des Vaters:

erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige,

du allein der Herr,

du allein der Höchste,

Jesus Christus,

mit dem Heiligen Geist,

zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Credo

Wir glauben an den einen Gott,

den Vater, den Allmächtigen,

der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,

die sichtbare und die unsichtbare Welt.

Und an den einen Herrn Jesus Christus,

Gottes eingeborenen Sohn,

et ex Patre natum ante omnia saecula.
Deum de Deo, lumen de lumine,
Deum verum de Deo vero,
genitum, non factum,
consubstantialem Patri:
per quem omnia facta sunt.
Qui propter nos homines
et propter nostram salutem descendit de caelis.
Et incarnatus est de Spiritu Sancto ex Maria
Virgine:
et homo factus est.
Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato;
passus et sepultus est,
et resurrexit tertia die secundum Scripturas,

et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
iudicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.
Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio,
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per prophetas.
Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.
Et expecto resurrectionem mortuorum,
et vitam venturi saeculi. Amen.

Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater:
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen
Geist von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der
Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Sanctus

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Benedictus
qui venit in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Agnus Dei

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, miserere nobis.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

Hochgelobt sei,
der da kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Agnus Dei

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden





Foto: Elvira Eberhardt, kiz / Heinz Nemela



besteht seit dem Wintersemester 1976/77 und hat sich in zahlreichen Aufführungen in Ulm und auf Konzertreisen Freunde erworben. Die Programmgestaltung wechselt von Semester zu Semester zwischen den verschiedenen Formen des Chorsingens: Neben bekannten weltlichen oder sakralen Oratorien und Motetten werden auch weniger bekannte Meisterwerke als Ulmer Erstaufführungen geboten. Auch andere Bereiche wie zum Beispiel die Balletoper »Fairy Queen« von Purcell, ein Programm mit Musicalchören oder die südamerikanische »Missa criolla« mit ungewohnter Instrumentalbegleitung haben dem Chor und unseren Hörern Freude bereitet.

Der chorische Qualitätsanspruch erfährt durch die Mitwirkung hochkarätiger Solisten und Orchester immer noch eine Steigerung. Auch das Zusammenwirken mit anderen Chören haben die Sängerinnen und Sänger als Höhepunkte empfunden (Carl Orffs »Carmina Burana« zusammen mit den Universitätschören Leipzig (2002) und Pisa (2013) oder Beethovens »Neunte« mit der Ulmer Kantorei).

Außer dem abschließenden Semesterkonzert finden auch gelegentliche Auftritte im Rahmen eines Gottesdienstes der Studentengemeinden statt. Der Universitätschor Ulm beteiligt sich auch jedes Jahr am Musischen Tag des Musischen Zentrums der Universität Ulm und zeigt dabei mit anderen Ensembles, welche musischen Aktivitäten neben dem Studium in Ulm möglich sind.



Einladung zum Mitsingen im Wintersemester 2014 / 2015

Proben ab Mittwoch, 08.10.2014, jeweils 20.00 – 22.00 Uhr Bürgersaal, Schaffnerstr. 17 (Querstraße zwischen St. Georg und Pauluskirche, Straßenbahnhaltestelle Justizgebäude)
Wir freuen uns über neue Mitglieder in allen Stimmgruppen.

Programm

Georg Friedrich Händel „Josua“
Oratorium für Chor, Solisten und Orchester

Termine

Regelmäßige Mittwochproben ab 08.10.2014

Probenwochenende

14.12.2014 Probenachmittag mit Singen in St. Georg
23. – 25.01.2015 großes Probenwochenende in Babenhausen

Konzertwochenende

07.02.2015 Hauptprobe
08.02.2015 Generalprobe und Konzert

Über das Werk

Dem Oratorium liegen Texte aus dem Alten Testament zugrunde, dessen kraftvolle Heldengestalten Händel immer wieder faszinierten und zu umfangreichen Werken animierten. Eingefügt ist aber auch die Liebesgeschichte zwischen Achsah und Othniel, der sich lieber mit seiner Angebeteten trifft als in die Schlacht zu ziehen. In den klangschönen und umfangreichen Chorsätzen, die wir uns erarbeiten werden, wird deutlich, wie das alte Volk Israel durch Krieg, Jubel, Klage und Gebete politisches Geschehen mit religiösem verbindet und mit der Erinnerung an legendäre Wundertaten lebt. Zu den reichhaltigen Chorsätzen im Werk gehört auch als ein klanglicher Höhepunkt der berühmte Weihnachtschor „Tochter Zion“, erst zart vom dreistimmigen Frauenchor gesungen und dann mit einer eindrucksvollen Steigerung zum vollen Tutti mit Pauken und Trompeten aufgefächert.

12

pec - ca - ta, pec-ca-ta mun - di,

12

- ta, pec - ca - ta mun - di,

12

pec - ca - - - ta mun - di,

12 Ba

pec - ca - - - ta mun - di,

Dieselstraße 7
89160 Dornstadt

Tel.: 07348/2016-0

Wollen auch Sie
umweltfreundlich heizen?

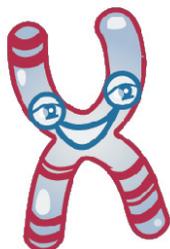
Informieren Sie sich hier:
www.bartlwp.de



BARTL WÄRMEPUMPEN

Vielen Dank

für die freundliche Unterstützung unserer Sponsoren.



Deutsche
Stammzellspenderdatei
SÜD



 **Sparkasse**
Ulm

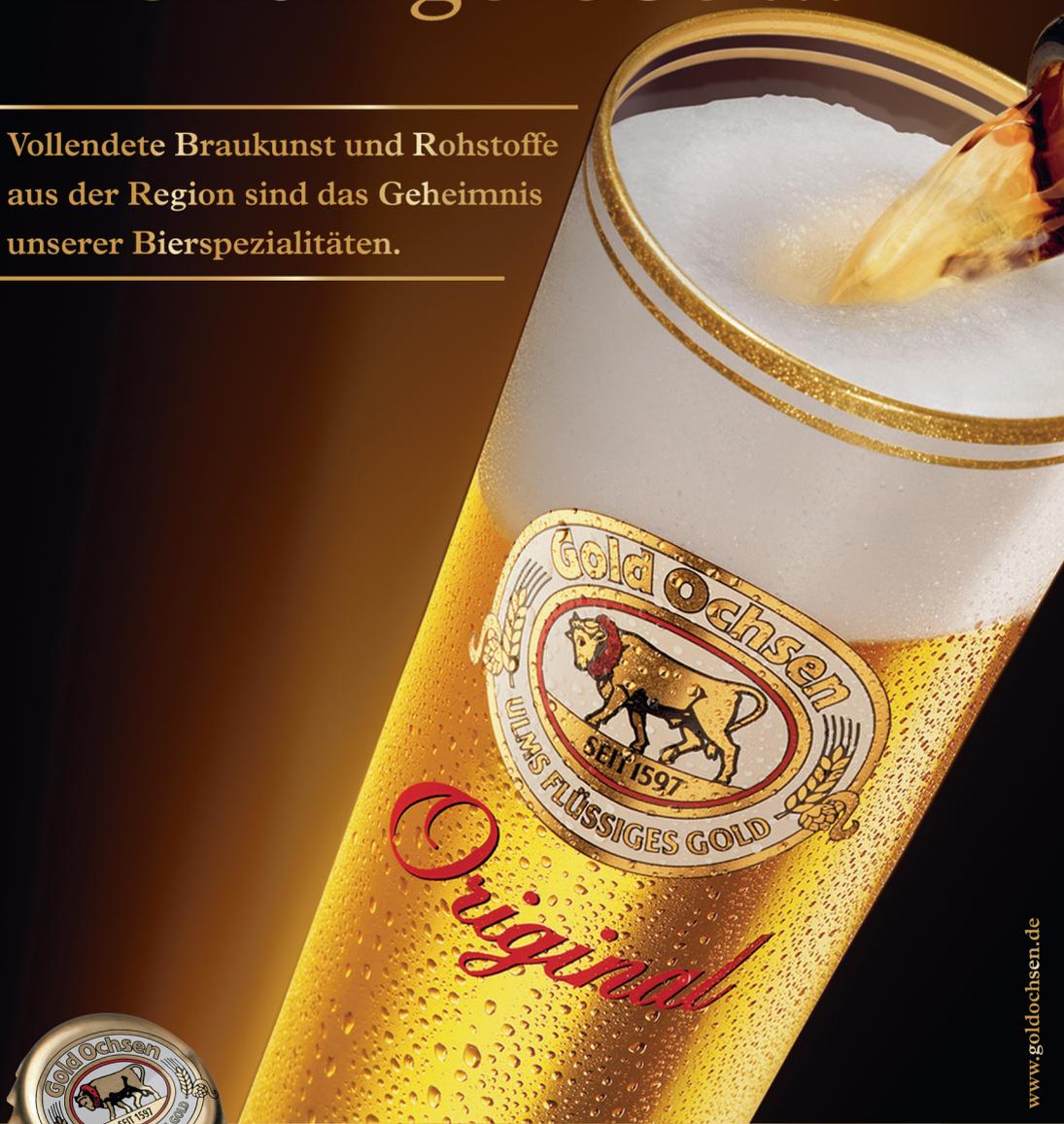
Wilfried
Ensinger
Stiftung



Pflaum Verlag | seit
1919

In höchsten Tönen gelobt ...

Vollendete Braukunst und Rohstoffe
aus der Region sind das Geheimnis
unserer Bierspezialitäten.



www.goldochsen.de

Ulms flüssiges Gold

Der Universitätschor Ulm sucht Freunde und Gönner

welche die Arbeit des Universitätschors schätzen und gerne dauerhaft oder auch nur spontan unterstützen möchten.

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme durch Sie.

Mehr über den Universitätschor Ulm unter
www.uni-ulm.de/unichor

Der Universitätschor ist eine Gruppe des Musischen Zentrums
der Universität Ulm

